

## FALLBEISPIEL FUCHSMÜHLE IN ANTHERING | SALZBURG

ANWENDER BERICHTEN ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN MIT  
DER AQUAPOL TECHNIK ZUR GEBÄUDETROCKENLEGUNG

**AQUAPOL**<sup>®</sup>  
SEIT 1985 



## TROCKENLEGUNG

in 5102 Anthering  
Katharina und Manfred Luginger

Die Fuchsmühle in Anthering ist in der Flachgauer Gemeinde ein fester Begriff. Die alte Mühle liegt idyllisch am Achartinger Bach und verwendet die Kraft des Wassers, um die Körner zu mahlen. Das schon seit vielen Jahren, die Aufzeichnungen über die Mühle laufen bis 1638 zurück, sie existiert aber noch länger. So wie sie heute dasteht, wurde sie 1938 renoviert und war dazumals eine der modernsten Mühlen im SalzburgerLand. Wie auch bei vielen anderen Mühlen, gab es Probleme mit Feuchtigkeit in den Wänden. Dank der umweltfreundlichen und nachhaltigen AQUAPOL Technologie konnte die Familie dieses Problem in den Griff bekommen.\*)

Installation	2011
Trockenübergabe	2017



“OHNE AQUAPOL HÄTTEN  
WIR DIE MÜHLE AUFGEBEN  
MÜSSEN!“

Weitere Fallbeispiele und Referenzen  
sehen Sie auf unserer Homepage  
[www.aquapol-international.com](http://www.aquapol-international.com)



Die historische Fuchsmühle besteht seit dem 17. Jahrhundert.



Die Fuchsmühle ist eine der letzten Rückschüttmühlen in Europa, welche nach wie vor im Einsatz ist.

„ DER MODERGERUCH IST VERSCHWUNDEN UND WIR HATTEN WEITAUS WENIGER SCHÄDLINGE UND EIN VIEL ANGENEHMERES RAUMKLIMA.“



Antike Getreidemühle

## INTERVIEW MIT MANFRED LUGINGER,

Eigentümer und Betreiber der Fuchsmühle

**AQUAPOL:** *Herr Luginger, bitte schildern Sie die Ausgangssituation und den Feuchtezustand bevor Sie sich für AQUAPOL entschieden haben.*

**MANFRED LUGINGER:** Probleme mit der Feuchtigkeit gab es schon seit vielen Jahren. Der Boden war – insbesondere bei Wetterumschwung – immer feucht. Auch mit Getreiderüsselkäfer – hervorgerufen durch das feuchte Raumklima – hatten wir viel Ärger.

**AQUAPOL:** *Wie sind Sie dann auf AQUAPOL gestoßen und warum haben Sie sich für diese Methode der Trockenlegung entschieden?*

**MANFRED LUGINGER:** Gottfried Jell, ein Nachbar von uns, hat seit 1998 ein AQUAPOL Gerät in seinem Haus und ist seither begeistert und vor allem zufrieden mit dem Ergebnis. Auch ein anderer Nachbar, der Schmiedinger-Bauer hat uns ebenfalls von seinen Erfolgen der Trockenlegung mit AQUAPOL berichtet. Das Vorhaus, welches einst feucht war, ist seit der Installation von AQUAPOL trocken. Den ersten Kontakt mit AQUAPOL hatten wir dann anlässlich eines Messebesuches in Salzburg, wo wir erfahren haben, dass ein Teilbereich der Festung Hohensalzburg trockengelegt wurde. Ausschlaggebend für unsere damalige Entscheidung war die Tatsache, dass diese Methode sehr einfach in seiner Anwendung ist und keinen Strom verbraucht und damit laufende Kosten verursacht.

**AQUAPOL:** *Wann haben Sie sich letztendlich dazu entschieden, die Mühle mit AQUAPOL trockenlegen zu lassen?*

**MANFRED LUGINGER:** In der Mühle wurde das Gerät im Jahr 2011 installiert. Nachdem wir mit dem Ergebnis so zufrieden waren, haben wir die Firma AQUAPOL mit der Trockenlegung des Nebenhauses beauftragt. Dies war dann zwei Jahre später. Dort hatten wir unangenehmen Modergeruch sowie Schimmelprobleme.

**AQUAPOL:** *Welche konkreten Veränderungen haben Sie im Zuge der Austrocknung und danach festgestellt?*

**MANFRED LUGINGER:** Der feuchte schmierige Boden – speziell, wenn es schwül war – wurde ganz offensichtlich trockener. Der Modergeruch ist verschwunden und wir hatten weitaus weniger Schädlinge und ein viel angenehmeres Raumklima. Das Mehl ist seither wesentlich trockener als früher. Auch meine Frau Katharina sowie unsere gemeinsame Tochter Berta haben eine positive Veränderung festgestellt. Seitens AQUAPOL wurden wir darauf hingewiesen, dass es in der ersten Phase der Austrocknung zu vermehrten Salzausblühungen kommen kann. Dies war auch tatsächlich der Fall.

**AQUAPOL:** *Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Ergebnis und dem Service von AQUAPOL?*

**MANFRED LUGINGER:** AQUAPOL hat unsere Erwartungen voll und ganz erfüllt. Mit der Beratung, aber auch mit der laufenden Betreuung waren wir sehr zufrieden. Besonders freut uns, dass das Gerät kein „Ablaufdatum“ hat und damit immer funktioniert.

**AQUAPOL:** *Vielen Dank für das Interview, Herr Luginger!*



Selbstgemahlene Mehl seit über 20 Jahren.



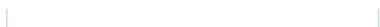
Manfred und Katharina Luginger betreiben die Mühle seit über 20 Jahren. „*Wir haben die Mühle von meinem Schwiegervater übernommen und bieten die Produkte hier direkt in der Mühle an*“, erzählt Katharina Luginger. Neben dem selbstgemahlene Mehl können die Kunden aber auch andere Produkte erwerben. Der Honig aus Obertrum, die Marmelade aus Anthering und die Nudeln aus Moosdorf, Regionalität spielt in der Fuchsmühle eine wichtige Rolle.

Bis heute wurde nicht viel verändert und so mahlt das Juwel noch heute die Körner mit Pneumatikbetrieb aus dem Wasser des Achartinger Wassers. Die Fuchsmühle ist eine der letzten Rückschüttmühlen in Europa. Dabei wird das fertige Mehl rausgenommen und der Rest noch einmal zum Mahlen zurückgeschüttet. Vieles passiert hier noch per Hand. „*Beim Mahlen muss immer jemand vor Ort sein*“, erklärt Frau Luginger.

\*) <https://www.salzburgerland.com/de/magazin/die-fuchsmuehle-in-anthering/>

„ **BESONDERS FREUT UNS, DASS DAS AQUAPOL GERÄT KEIN ABLAUFDATUM HAT, UND DAMIT IMMER FUNKTIONIERT!**“

Überreicht durch:



Weitere Informationen, Produkt- und Rechtshinweise finden Sie in unserer AQUAPOL Fibel sowie auf unserer Webseite [www.aquapol-international.com](http://www.aquapol-international.com)

Redaktion/Verlag, für den Inhalt verantwortlich:  
EXM Technologies GmbH,  
Abbildungen: Eigenaufnahmen.  
© EXM Technologies GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

**EXM Technologies GmbH**

Griesleiten 3  
2654 Prein an der Rax  
AUSTRIA  
T: +43(0)2666-53872-0  
[office@aquapol-international.com](mailto:office@aquapol-international.com)  
[www.aquapol-international.com](http://www.aquapol-international.com)